24.03.2021

AKZONOBEL BRINGT DESINFEKTIONSMITTEL AUF DEN MARKT

Die coronabedingten zusätzlichen Reinigungsmaßnahmen in Form einer Fahrzeuginnenraum- und Oberflächendesinfektion sind seit gut einem Jahr fester Bestandteil einer Reparatur. Der Lackhersteller AkzoNobel bringt mit OC100 nun ein eigenes Desinfektionsmittel an den Markt, darüber informierte das Unternehmen gestern per Pressemitteilung. Demnach sei das Mittel speziell für die professionelle Fahrzeuginnenreinigung, die Oberflächendesinfektion sowie zusätzlich für die Geruchsbeseitigung geeignet.

WICHTIGE SERVICELEISTUNG

„Unter den aktuellen Gegebenheiten ist die Fahrzeugdesinfektion sowohl für Mitarbeiter als auch Kunden eine notwendige und werbewirksame Serviceleistung, durch die bestehende Kunden gebunden und neue Kunden gewonnen werden können. Die Frage nach einem leistungsstarken Hygieneservice wird bleiben und kann mit OC100 einfach bedient werden“, erklärt Oliver Gold, Technical Customer Support AkzoNobel VR DACH, den Vorteil der auch in Zukunft notwendigen Serviceleistung.

Die Anwendung sei dabei „denkbar einfach“, betont der Lackhersteller in seiner Unternehmensmitteilung.

SO FUNKTIONIERT’S

Für die Innenraumdesinfektion wird der befüllte Kaltvernebler an einer der hinteren Seitenscheiben befestigt. Vor dem Einschalten der Druckluft muss zudem die Klimaanlage des Fahrzeugs auf 20 Grad und Umluft gestellt werden.

Der Lackhersteller empfiehlt, den Vernebler drei Minuten laufen zu lassen, bis sich ein dichter Nebel im Fahrzeug gebildet hat. Nach einer 10-minütigen Einwirkzeit könnten die Türen des Fahrzeugs geöffnet und der Vernebler entfernt werden. Oberflächen wie Lenkrad, Schalter oder Türgriffe können ebenfalls mit dem Mittel und einer im Kanister integrierten Sprühflasche desinfiziert werden.

Insgesamt sei der Desinfektionsprozess – so heißt es in einem von AkzoNobel veröffentlichten YouTube-Video (siehe dazu Infobox links) – „nahtlos, hygienisch und besonders einfach durchzuführen".

STARTERSET STEHT AB SOFORT ZUR VERFÜGUNG

Anlässlich der Markteinführung bietet der Lackhersteller seinen Partnerbetrieben ein Starterset bestehend aus einem 5-Liter-Vorratskanister mit gebrauchsfertiger OC100-Lösung, einem mobilen Vernebler mit Behälter sowie eine Sprühflasche zum gezielten Auftragen an.

Den Verbrauch beziffert der Hersteller auf rund 150 ml pro Desinfektionsdurchgang. Das Starterset würde somit für 33 Fahrzeuginnenraumdesinfektionen reichen.

Carina Hedderich